

Sidetracks Reise – Wanderreise Neuseeland

Tourverlauf Christchurch - Auckland

Individuelle Fluganreise

- 1 Ankunft Christchurch
- 2 Lake Tekapo - Mount Cook Nationalpark
- 3 Mount Cook Nationalpark - Wandertag
- 4 Mount Cook Nationalpark – Lindis Pass
- 5 Manapouri – Wandertag Backcountry
- 6 Fjordland Nationalpark – Milford Sound (Option Bootstour) – Hollyford Valley
- 7 Fjordland Nationalpark – Wandertag Hollyford Valley
- 8 Fjordland Nationalpark - Queenstown
- 9 Queenstown – Crown Range - Wanaka
- 10 Wanaka – Wandertag Mt Aspiring Nationalpark
- 11 Kurzwanderungen Westküste - Fox- und Franz-Josef - Gletschergebiet
- 12 Okarito Westküsten-Wanderung
- 13 Hokitika, Punakaiki - Pancake Rocks und Flusswanderung
- 14 Punakaiki – Robbenkolonie – Abel Tasman Nationalpark
- 15 Abel Tasman Nationalpark – Wandertag Coastal Track
- 16 Abel Tasman Nationalpark - Kaikoura Ranges Backcountry
- 17 Kaikoura Ranges Backcountry - Wandertag 1
- 18 Kaikoura Ranges Backcountry - Wandertag 2
- 19 Kaikoura Ranges Backcountry - Wandertag 3 - Picton
- 20 Fähre Nordinsel – Tongariro Nationalpark
- 21 Tongariro Nationalpark – Wandertag
- 22 Rotorua - Thermalgebiet
- 23 Rotorua – Coromandel Halbinsel
- 24 Wandertag Coromandel Coastal Track - Cap Colville
- 25 Coromandel Halbinsel - Auckland
- 26 Auckland - Abreise
Flug und Ankunft Heimatflughafen

Diese Reise beinhaltet einige Wanderungen mit Gehzeiten von 4 bis 7 Stunden, teilweise auf steinigem Wegen und auch mal querfeldein. Stabile Wanderschuhe sind erforderlich. Der Einsatz von Wanderstöcken wird bei Trittsicherheit empfohlen.

Auf allen Wanderungen dieser Reise tragen Sie nur Ihr Tagesgepäck!

Individuelle Fluganreise nach Neuseeland

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen An- und Abreise von Europa, zusätzlichem Transport, Unterkunft und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

1. Tag: Herzlich Willkommen in Neuseeland

Wir begrüßen Sie in Christchurch und quartieren uns im Hotel ein. Je nach Flugverbindung bleibt Ihnen Zeit zum Bummel durch Christchurch, einer Stadt, in der überall der Wiederaufbau sichtbar ist. Besonders ein Ausflug in den Botanischen Garten sind genau das Richtige für den ersten Tag. Den Abend beschließen wir gemeinsam im Restaurant.

2.Tag: Lake Tekapo - Mount Cook

Wir machen uns auf den Weg - durch die Canterbury Ebene, das McKenzie Highcountry, vorbei am malerischen Lake Tekapo erreichen wir den schön gelegenen Lake Pukaki. Bei klarer Sicht eröffnen sich erste fantastische Ausblicke auf den höchsten Berg Neuseelands, den Mount Cook (3.753 m), der majestätisch über dem See thronet. In herrlicher Gebirgslandschaft, mit Blick auf den Berg, schlagen wir unser erstes Zeltlager für die folgenden zwei Nächte auf.

Fahrtzeit* 4:20 Std / 310 Km

3.Tag: Mount Cook Nationalpark - Wandertag

Am Fusse des mächtigen Cook Massivs folgen wir einem wunderschönen Wanderweg zu einem Gletscher See in den Tälern des Mount Cook Nationalparks. Auf schmalen Hängebrücken überqueren wir reissende Gebirgsbäche und wir lassen uns begeistern von der einzigartigen Pflanzenwelt der neuseeländischen Alpen. Die überwältigende Kulisse der Berge begleitet uns auf Schritt und Tritt auf diesem ersten gemeinsamen Wandertag. Übernachtung wie am Vortag.

Wanderzeit ca. 3,5-5 Stunden, eine kürzere Wanderzeit ist möglich

Fahrtzeit* 40 Min / 40 Km

4.Tag: Mount Cook Nationalpark – Lindis Pass

Am Morgen fahren wir erst noch einmal am türkisfarbenen Lake Pukaki vorbei aber gelangen dann bald in eine eher steppenhaft wirkende Region hinauf in die Kargheit des Lewis Pass. Der Kontrast der verschiedenen Landschaften die wir heute erleben könnte kaum grösser sein. Im kleinen Ort Manapouri, ganz in der Nähe des Fjordland Nationalparks, schlagen wir auf einem idyllischen Campingplatz unsere Zelte für die kommenden zwei Nächte auf.

Fahrtzeit* 5 Std / 400 Km

5.Tag: Manapouri – Wandertag Backcountry

Heute geht es ins wunderschöne Hinterland von Manapouri. Abseits der üblichen Touristenpfade geht es auf einen wenig ausgebauten Wanderweg, der uns einen Hauch von Wildnis und Abenteuer vermittelt. Dieser Track ist noch ein echter Geheimtipp für abenteuerlustige Wanderer. Es geht durch dichten Wald, wir balancieren über Baumstämme und dünne Drahtseile, und sind jederzeit bereit zu einer unerwarteten Begegnung mit einheimischen Tieren – eine spannungsreiche Tour, die Spass macht!

Wanderzeit ca. 5-8 Std, Alternative ist ein Tag zur freien Verfügung

6.Tag: Fjordland – Milford Sound (Option Bootstour) – Hollyford Valley

Nach einem guten Frühstück ist unser heutiges Ziel der weltberühmte Milford Sound. Die Fahrt über die abwechslungsreiche Milford Road ist bereits sehr sehenswert und neben vielen Fotostopps machen wir mehrfach kurze Abstecher zu Fuss in diese 'Traumwelt' aus Bäumen, Farnen, Moosen und Flechten, Wasserfällen und Seen. Auf einer kurzen Wanderung entlang des Routeburn Tracks auf die Key Summit-Anhöhe werden wir belohnt mit atemberaubenden Aussichten auf die grandiose Bergwelt des Fjordlands und das tiefgrüne Hollyford Valley, das wir bald aus der Nähe kennenlernen werden.

Am Nachmittag erreichen wir schließlich den Milford Sound. Der Mitre Peak ragt 1.694m steil aus dem Ozean, und bis zu 800m hohe Steilwände bieten ein dramatisches Landschaftsbild. Wer möchte kann auf einer zweistündigen Bootstour diese spektakuläre Meerenge vom Wasser aus bestaunen (fakultativ). Dann geht es ins malerische Hollyford Valley wo wir im historischen Gunns Camp die kommenden zwei Nächte in einfachen Mehrbett-Hütten verbringen. Ein prasselndes Feuer im Holzofen verleiht dem Gemeinschaftsraum eine sehr gemütliche Atmosphäre.

Wanderzeit ca. 2,5-3 Std

Fahrtzeit* 4 Std / 190 Km

7.Tag: Fjordland Nationalpark - Wandertag Hollyford Valley

Wir geniessen einen Wandertag inmitten des größten und schönsten Naturschutzparks Neuseelands, dem Fjordland Nationalpark, in einem Tal das viele wegen seiner Abgeschiedenheit nicht auf Ihrer Reiseroute haben. Es geht entlang des Hollyford Rivers, durch einheimischen Wald und entlang malerischer Seen. Immer wieder eröffnen sich Blicke auf die umliegende Bergwelt der Darran Mountains. Wer will kann heute ohne Trinkflasche loslaufen und stattdessen das kristallklare und köstliche Wasser der Bäche entlang des Wanderweges geniessen!

Wanderzeit ca. 6-8 Std, eine kürzere Wanderzeit ist möglich

8.Tag: Fjordland Nationalpark - Queenstown

Heute gibt es ein Kontrastprogramm der anderen Art. Aus der Wildnis und Abgeschiedenheit des Fjordland Nationalparks erreicht unsere kleine Reisegruppe nach ein paar Stunden Fahrt das trubelige Queenstown, den 'Spielplatz der Nation'. An diesem wunderschön gelegenen Ort gibt es heute die Gelegenheit eine der zahlreichen Attraktionen auszuprobieren - wie wäre es mit einer abenteuerlichen Raftingtour durch den Shotover Canyon oder mit einem Reitausflug, Fallschirmspringen oder Drachenfliegen (alle fakultativ)?

Fahrtzeit* 4:30 Std / 270 Km

9.Tag: Queenstown – Crown Range - Wanaka

Nur eine kurze Fahrtstrecke trennt uns von unserem Ziel für die kommenden zwei Nächte - Wanaka. Über die aussichtsreiche Crown Range geht es zu dem kleinen attraktiven Ort, der direkt am gleichnamigen See liegt. Wanaka ist das Eingangstor zum Mt. Aspiring Nationalpark. Mit etwas Glück können wir direkt von unserem am Lake Wanaka gelegenen Campground einen grandiosen Blick auf den Mount Aspiring werfen, das 'Matterhorn Neuseelands'. Hier verbringen wir die kommenden beiden Nächte. Wanaka bietet viele attraktive Optionen um den Tag zu gestalten und wir entscheiden uns je nach Wetter und Laune zu einer der schönen Kurzwanderungen, Baden im

See, oder zu einem Spaziergang durch den Ort und am See entlang. Auch das kleine Kino im Ort hat einen ganz eigenen Charme (in der Pause werden hausgemachte Kekse und Eis angeboten) und lohnt einen Besuch.

Fahrtzeit* 1 Std / 70 Km

10.Tag: Wanaka – Wandertag Mt Aspiring Nationalpark

Heute begeben wir uns auf eine Tageswanderung im Mt. Aspiring Nationalpark, die uns teils über privates Farmland, teils durch alpines Tussock-Gras führt.

Unvergesslich bleiben sicher die atemberaubenden Panorama Blicke über den Nationalpark mit seinen zahllosen, meist schneebedeckten Gipfeln und den Lake Wanaka, die uns für die Anstrengung des Tages belohnen.

Wanderzeit ca. 6-7 Std, Alternativwanderung von ca. 3,5-4 Std ist möglich.

11.Tag: Fox- und Franz-Josef-Gletschergebiet - Okarito

Über den Haast Pass, der zu Recht auf die UNESCO-Liste 'Erbe der Menschheit' gesetzt worden ist, geht es an die wilde Westküste. Bei zahlreichen Fotostopps und auf kurzen Wanderungen bewundern wir die Schönheiten der Gegend. Die Westküste hat viel zu bieten: vom Regenwald, über Pinienwälder, bis hin zu endlos weiten Stränden. Wir werden uns diese abwechslungsreiche Landschaft genau ansehen.

Ein Highlight ist sicher das Gletschergebiet der Westküste - Fox- und Franz-Josef-Gletscher sind die längsten Gletscher der gemäßigten Zonen und reichen hinab bis in den subtropischen Regenwald. Wir unternehmen verschiedene Kurzwanderungen durch diese märchenhafte Landschaft und geniessen die einzigartigen Landschaftskontraste, die beeindruckenden Riesenfarnen und Einblicke in die Gletscherwelt.

Dann geht es weiter in den etwas abseits gelegenen kleinen Küstenort Okarito, in dem die neuseeländische Schriftstellerin Keri Hulme lebt und arbeitet, die durch ihren Roman 'Unter dem Tagmond' international bekannt wurde. Die darin beschriebene Westküsten Atmosphäre ist hier deutlich zu spüren.

Wanderzeit 30 Min. bis 2 Std

Fahrtzeit* 4 Std / 310 Km

12.Tag: Raue Westküste – Okarito Wanderung

Wir wandern heute ca. 4-5 Stunden zum Okarito Trig (kürzere Wanderzeit optional), einem tollen Aussichtsort um einen Rundblick auf die eindrucksvollen neuseeländischen Alpen zu geniessen.

Bei Ebbe können wir über den wilden Strand am tosenden Meer entlang direkt zu unserem Campingplatz zurück wandern.

Wanderzeit ca. 4-5 Std, eine kürzere Wanderzeit ist möglich

13.Tag: Hokitika, Punakaiki - Pancake Rocks und Flusswanderung

Aber die Westküste hat noch viel mehr zu bieten und so machen wir uns auf den Weg Richtung Norden und gelangen bald in die 'Jade-Hauptstadt' Hokitika, wo der in dieser Region vorkommende Grünstein/Pounamu traditionell verarbeitet wird. Dann geht es an der Küste entlang weiter bis in den für die Pancake Rocks bekannten Ort Punakaiki, unserer Station für die

kommende Nacht.

Wind und Wasser haben in Jahrtausenden den Kalkstein erodiert und so die riesigen 'Pfannkuchen'-Felsen und die sogenannten 'Blowholes' geformt. Als Blowholes bezeichnet man die Öffnungen unterirdischer Höhlen und Tunnels, aus denen bei Flut Wasserfontänen mit ungeheurem Druck nach oben schießen. Ein beeindruckendes Naturschauspiel! Neben dem Besuch der bekannten Felsenformationen begeben wir uns ganz in der Nähe auf eine Wanderung entlang eines bezaubernden Flusses um die abwechslungsreichen Landschaften dieser Region kennenzulernen und den Westküsten-Regenwald zu genießen.

Wanderzeit ca. 3-4 Std, eine kürzere Wanderzeit ist möglich

Fahrtzeit* 3 Std / 210 Km

14.Tag: Robbenkolonie und Abel Tasman Nationalpark

Unsere Fahrtroute folgt weiter der Westküste bis wir bei Westport zum Abel Tasman Nationalpark abzweigen. Vorher machen wir aber noch einen Abstecher zum Cape Foulwind, wo wir auf einem Spazierweg zu einer Robbenkolonie gelangen. Dann geht es weiter zur nächsten tollen neuseeländischen Wanderregion, dem sonnenreichen Abel Tasman Nationalpark im Norden der Südinsel.

Abel Tasman war ein holländischer Seefahrer, der als erster Europäer im Jahre 1642 die neuseeländische Küste erforschte. Das satte Grün des Dschungels, die goldgelben Strände und das blaugrüne Wasser des Pazifiks lassen diesen Teil Neuseelands wie ein Paradies erscheinen. Gerne schlagen wir da unsere Zelte für die nächsten zwei Nächte auf.

Wanderzeit ca. 1,5 Std, Alternative von 20 Min möglich

Fahrtzeit* 4 Std / 300 Km

15.Tag: Abel Tasman Nationalpark - Wandertag Coastal Track

Wir genießen einen unvergesslichen Wandertag auf dem Coastal Track, der oft auch als 'schönste Küstenwanderung am Pazifik' bezeichnet wird. Riesige Baumfarne und unzählige Blütenpflanzen, bizarre Granitfelsen und bezaubernde Sandstrände, und natürlich das herrliche, türkisgrüne Pazifik-Wasser machen diese Gegend zu etwas ganz Besonderem.

Alternativ zur Wanderung ist eine ganztägige Meereskajak-Tour möglich (fakultativ), um diese Traumküste aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Verschiedene Wanderoptionen, Wanderzeiten zwischen 2-8 Std

16.Tag: Abel Tasman Nationalpark - Kaikoura Ranges Backcountry

Vom sonnigen Norden geht es heute erst einmal Richtung Ostküste, doch dann halten wir uns landeinwärts um in das Backcountry Neuseelands einzutauchen. Die kommenden drei Tage werden wir in einem Gebiet wandern, das für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Auf einem privaten Wanderweg über eine aktiv betriebene Merino Schaffarm genießen wir in absoluter Abgeschiedenheit die Stille, grandiosen Blicke und tollen Landschaften der Südinsel. Wir werden von den Farmern herzlich begrüßt und verbringen unsere erste Nacht in einem alten Farmhaus.

Fahrtzeit* 4 Std / 260 Km

17.Tag: Kaikoura Ranges Backcountry - Wandertag 1

Unsere Rucksäcke und Proviant werden für uns transportiert und so können wir jeden dieser drei Tage, nur mit dem Tagesrucksack unterwegs, unbelastet genießen. Am heutigen ersten Wandertag geht es überwiegend über Schafracks durch stetig ansteigendes, mit Tussock Gras und einheimischem Bush bewachsenes Farmland. Eine komfortable Hütte wird unsere Unterkunft für die nächsten beiden Nächte sein.

Wanderzeit ca. 4-5 Std

18.Tag: Kaikoura Ranges Backcountry - Wandertag 2

Direkt hinter unserer Hütte starten wir in unseren heutigen Wandertag. Ein Rundwanderweg führt uns über Bergrücken und Sättel und erlaubt spektakuläre Blicke über die abwechslungsreiche Marlborough Region mit seiner Bergwelt und seinen Weinfeldern bevor wir wieder unsere Hütte erreichen. Wer lieber einen wanderfreien Tag einlegen möchte kann diesen Tag auch einfach zum Entspannen nutzen.

Wanderzeit ca. 5-6,5 Std

19.Tag: Kaikoura Ranges Backcountry - Wandertag 3 und Fahrt nach Picton

Am Morgen starten wir zu unserem dritten Wandertag im Backcountry. An einer alten Schaftrieberr-Hütte lernen wir mehr über die Vergangenheit dieser Farm und ihrer Menschen. Auch heute geht es auf und ab und dann entlang eines bush-bewachsenen Baches wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bevor wir uns verabschieden und Richtung Fähre auf den Weg machen, erzählen uns Simon und Linda, das Farmer-Ehepaar, mit Begeisterung über Merinofarming, über Schafschur und Wollqualitäten und demonstrieren uns die Arbeit mit den Hüte-Hunden. Übernachtung bei Picton, einem kleinen Hafenstädtchen direkt am Queen Charlotte Sound, wo wir am kommenden Morgen die Fähre zur Nordinsel nehmen werden.

Wanderzeit ca. 4-5 Stunden

Fahrtzeit* 2 Std / 110 Km

20.Tag: Fährfahrt Nordinsel - Tongariro

Heute machen wir uns auf zur Erkundung der Nordinsel. Durch die wunderschönen Marlborough Sounds wird uns das Fährschiff in gut drei Stunden von der Südinsel nach Wellington auf der Nordinsel bringen. Von dort geht es erst an der Küste entlang und dann durch eine beeindruckende Farm- und Hügellandschaft zum Tongariro Nationalpark im Zentrum der Nordinsel, wo wir die kommenden zwei Nächte verbringen.

Fährfahrt inkl. Check-in Zeit 4:30 Std

Fahrtzeit* 3:30 Std / 290 Km

21.Tag: Tongariro Nationalpark – Wandertag

Im ältesten Nationalpark Neuseelands beeindruckt uns drei teilweise noch aktive Vulkane inmitten von Steppen, Wüsten und Regenwäldern. 1887 hatte ein Maori Häuptling namens Te Heuheu Tokino die Gipfel der für die Maori heiligen Berge dem Staat geschenkt, der damit die

Verantwortung für ihren Schutz übernahm.

Mit einem überwältigenden Blick auf den meist schneebedeckten Gipfel des Mount Ruapehu, und die Krater des Tongariro und des Ngauruhoe, wandern wir ca. 2,5 Stunden durch Vulkanlandschaft zu wunderschön gelegenen Seen. Wer möchte hat bei gutem Wetter die Wahl, stattdessen eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands in Eigenregie zu unternehmen: das Tongariro Crossing (7-8 Stunden). Diese anspruchsvolle Wanderung führt hoch hinauf zu Kraterseen und rotem Vulkangestein, entlang des Tongariro Kraters und dem Gipfel des Ngauruhoe.

Verschiedene Wanderoptionen, Wanderzeiten zwischen 2-8 Std

22.Tag: Rotorua – Wanderung im Thermalgebiet

Weiter geht es in eine Region die bekannt dafür ist eine der eigentümlichsten und interessantesten geothermalen Regionen der Erde zu sein. Auf einer Wanderung bestaunen wir in einem der begehbaren Thermalgebiete unweit des Städtchens heiße Seen, farbenprächtige Sinterterrassen, dampfende Krater und kochenden Schlamm. Überall brodeln, zischen und kochen es und Schwefelgeruch liegt in der Luft. Die Naturgewalten des Erdinneren drängen hier in wirklich unbeschreiblichen Formen und Farben an die Erdoberfläche.

Wanderzeit ca. 2-2,5 Std

Fahrtzeit* 2:30 Std / 185 Km

23.Tag: Rotorua – Coromandel Halbinsel

Vom geothermalen Rotorua führt uns unsere Reise weiter zu den wildromantischen und einsamen Küsten- und Hügellandschaften der Coromandel Peninsula. Im Norden der Halbinsel schlagen wir unsere Zelte für zwei Nächte auf einem herrlich gelegenen Zeltplatz am Cape Colville auf. Dann lädt die tolle Bucht und das Wasser zum Baden ein und wir genießen ganz entspannt den Rest des Tages in dieser traumhaften Kulisse.

Fahrtzeit* 4:30 Std / 270 Km

24.Tag: Coromandel Halbinsel - Wandertag

Nach der Entspannung des gestrigen Tages wollen wir heute die subtropische Halbinsel auf einer Wanderung noch näher kennenlernen. Am nördlichsten Punkt der Landzunge geht es immer der Küste entlang durch abwechslungsreiche Landschaften. Da es auch durch Farmland geht kann es durchaus sein, dass wir auf unserer Wanderung Kühen am Strand begegnen.

Dann geht es zurück zu unserem Zeltplatz für eine weitere Campingnacht an diesem paradisischen Ort.

Wanderzeit ca. 6-8 Std, eine kürzere Wanderzeit ist möglich

Fahrtzeit* 40 Min / 15 Km

25.Tag: Coromandel Halbinsel - Auckland

Heute geht es noch einmal vorbei an aufregender Küstenlandschaft mit Südsee-Atmosphäre und sanften Grashügeln. In Thames haben wir Gelegenheit auf einer geführten Tour durch eine alte Goldmine (fakultativ) viel über 'die goldenen Zeiten der Coromandel' zu erfahren. Über die Küstenstrasse und dann vorbei an Farmland und Weideflächen geht es weiter in die neuseeländische Metropole Auckland. Dort quartieren wir uns im Gästehaus ein. Am Abend beschließen wir unsere Reise in einem der gemütlichen Restaurants und werfen vom Mount Eden

einen Blick von oben auf die 'Stadt der Segel'.
Fahrzeit* 4 Std / 200 Km

26.Tag: Auckland - Abschied nehmen

Je nach Flugtermin haben Sie noch Zeit für einige Sehenswürdigkeiten Aucklands und für einen Einkaufsbummel - dann heißt es Abschied nehmen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen Rückreise nach Europa, sowie Transport, zusätzlichen Unterkünften und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

Konflikt: Erlebnis - Wunsch nach etwas mehr Zeit

Was wir nicht können und wollen, ist Ihnen ganz Neuseeland in vier Wochen zu zeigen. Egal für welche Tour oder Reiseroute Sie sich entscheiden, jede Reise enthält eine Vielfalt an Erlebnissen und Höhepunkten, Kostproben der bekannten und der vielen unbekanntem Schätze Neuseelands. Alle Reisen sind so geplant, daß Sie viel erleben, aber auch Zeit haben für die vielen Schönheiten am Wege.

Wir möchten darauf hinweisen, daß Sie während der Reise die Freiheit haben individuell zu entscheiden, ob Sie gelegentlich einen Programmpunkt ausfallen lassen, um dadurch Extra-Zeit zur freien Verfügung und zum Nachgenießen zu haben.

Hinweise:

* Bei diesen Angaben handelt es sich um reine Fahrzeiten ohne Fotostopps etc, d.h. man sollte ca. zwei Stunden für Lunch und Fotostopps addieren, sowie Zeiten für Spaziergänge, Kurzwanderungen und Besichtigungen einrechnen.

Auf unseren Touren verpflegen wir uns überwiegend selbst. Dabei sind die Teilnehmer aktiv an der Zubereitung der Mahlzeiten, sowie dem Aufräumen der Küche / Abwasch beteiligt. Mehr dazu finden Sie in den Details der Tour unter der Rubrik Verpflegung.

Wir bitten um Verständnis, daß dieser Programmablauf zwar der geplante Verlauf ist, aber nicht garantiert werden kann. Schwierige Witterungsbedingungen oder andere unvorhersehbare Ereignisse können eine Programmänderung erforderlich oder wünschenswert machen. Selbstverständlich bemühen wir uns, sämtliche Programmpunkte anzubieten.

Bitte teilen Sie uns bereits bei der Buchung eventuelle [fakultative Aktivitäten](#) mit, an denen Sie Interesse haben teilzunehmen.

Abschnitte dieser Reise können auch als [Kurzreise](#) gebucht werden.